

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er informierte die Ausschussmitglieder über das Ableben von Herrn Holzem, der am 05.04.2017 im Alter von 57 Jahren verstorben ist. Herr Holzem war seit dem 09.12.2015 für die AfD als Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz entsandt.

Der Ausschuss legte eine Gedenkminute ein.

Als dann setzte der Vorsitzende den Ausschuss über die Rücknahme des TOP 6 „Abschluss eines Wartungsvertrages für die Lagestabs- und Führungssoftware Metropoly BOS der Firma Geobyte“ durch die Verwaltung in Kenntnis.

KTA Albrecht merkte zu Beginn zur Tagesordnung an, dass zum einen die Benennung des TOP 2 der Einladung zur Sitzung des ARK nicht die mit der Nachreichung der Unterlagen vorgeschlagene Beschlussfassung erkennen ließe. Zum anderen sei aufgrund der fehlenden Unterlagen zu TOP 4.2 Anfrage der Kreistagsfraktion die LINKE und TOP 4.3 Anfrage der Kreistagsfraktion FDP eine Vorbereitung auf die Sitzung nicht möglich gewesen. Er bat zukünftig, die entsprechenden Unterlagen vollständig der Einladung beizufügen.

KD'in Heinze dankte für die Anregungen und sagte zu, diese nochmals im Ältestenrat vorzutragen. Das jetzige Verfahren der Behandlung von Anfragen der Kreistagsfraktionen sei so im Ältestenrat beschlossen worden.

KTA Koch wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Vorlagen zu den Anfragen auch nicht digital verfügbar gewesen seien.

Der Vorsitzende sagte eine Prüfung zu.

Hinweis der Verwaltung: Zukünftig wird im Ausschuss unter dem TOP „Mitteilungen und Anfragen“ in der Sitzung über schriftliche Anfragen und deren Beantwortung informiert. Diese werden dann der Niederschrift zur Kenntnisnahme beigelegt.